

| | |
|-------|---|
| 14:00 | Der schwierige Umgang mit der Vergangenheit Im Gespräch: Eva Ottendörfer [Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung], Anja Engelhorn [Universität Frankfurt], Victoria Sakti [Freie Universität Berlin] und Dr. Monika Schlicher [Watch Indonesia!]. |
| 15:30 | Kaffeepause |
| 16:00 | Osttimor in der Entwicklungszusammenarbeit: Akteure und Partner, Maßnahmen und Wirkungen Staatliche und nicht-staatliche Organisationen stellen ihre Arbeit in Osttimor vor. |
| 17:00 | Workshop: Osttimors Sicherheitssektor: Chancen und Probleme Input: Deniz Kocak [Freie Universität Berlin] |
| 18:30 | Abendessen |
| | <i>Im Anschluss:</i> Zeit zum Austausch und Beisammensein, Vernetzungs- und „Mit-Mach“-Angebote, u.a. „Wikipedia: Osttimor zum Nachschlagen“ mit Jan-Patrick Fischer [Osttimor Forum]. |

| Sonntag, 18. November 2012 | |
|----------------------------|--|
| 09:00 | Unsere Arbeit zu Osttimor: Wo stehen wir? Was wollen wir tun? Thematische Arbeitsgruppen |
| 10:30 | Kaffeepause |
| 11:00 | Plenum Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen zur entwicklungspolitischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit |
| 12:00 | Ausblick, Auswertung und Verabschiedung |
| | <i>Im Anschluss:</i> Mittagessen |

Tagungsort

Alte Feuerwache
Axel-Springer Str. 40/41
10969 Berlin-Kreuzberg
www.alte-feuerwache.de

Tagungsbeitrag

- Mit Übernachtung im Mehrbettzimmer: 25,00 € bzw. 20,00 € ermäßigt
- Ohne Übernachtung: 15,00 € bzw. 20,00 € ermäßigt [die Seminarkosten sind bezuschusst]

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 01. November 2012 verbindlich an! Schicken Sie uns dazu bitte den folgenden Anmeldebogen per Post oder Fax, oder lassen Sie uns die entsprechenden Informationen per E-Mail zukommen. Ebenso möchten wir Sie bitten, den Tagungsbeitrag bis zum 01. November 2012 auf das Konto von Watch Indonesia! zu überweisen.

Ich nehme an der Veranstaltung teil.

- [] mit Übernachtung
[] ohne Übernachtung
[] Ich möchte gerne vegetarisch essen.

Name:
Organisation:
Kontakt:

Watch Indonesia!
Für Demokratie, Menschenrechte und Umwelt
in Indonesien und Osttimor e.V.
Urbanstr. 114
10967 Berlin
Fax: +49 30 69817938
E-Mail: schlicher@watchindonesia.org
Postbank Berlin | KTO: 2127101 | BLZ: 100 100 10



**Watch
INDONESIA!**



© Anna Voss

OSTTIMOR

10 Jahre in der Unabhängigkeit
Entwicklungen, Tendenzen,
Herausforderungen

4. Workshop
16. bis 18. November 2012
Berlin

Mit einer Bilderausstellung zu:
„Solidarisch an der Seite von Osttimor –
seit den 1970er Jahren bis heute“

Liebe Freundinnen und Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

Am 20. Mai diesen Jahres hat Osttimor mit einem feierlichen Festakt den 10. Jahrestag seiner Unabhängigkeit begangen. Das kleine Land hatte seinerzeit keinen einfachen Start: Milizen und indonesisches Militär hinterließen es 1999 verwüstet, seither nährte die schleppende Entwicklung die Frustration und führte zu sozialen Konflikten – vor allem Machtkämpfe innerhalb der politischen Elite mündeten wiederholt in Gewaltausbrüchen, die das Land erschütterten. Die politische Krise 2006 bis 2008 brachte Osttimor gar an den Rand des Zusammenbruchs. Seitdem konnte die Regierung einige der drängenden Probleme im Rahmen dieser schweren Krise beheben und die Fragilität des jungen Staates ist einer verhaltenen Stabilität gewichen.

1999 war Osttimor in aller Munde – heute ist es um das kleine Land still geworden.

Dabei stellt der Aufbau eines eigenen, demokratischen Staates das Land weiterhin vor enorme Herausforderungen. Nach Jahrhunderten der Unterdrückung und Fremdbestimmung suchen die Osttimoresen nach ihrer Identität und ihrem eigenen Weg. Zivilgesellschaftliche Organisationen arbeiten intensiv am Aufbau des Landes und der friedlichen Lösung von gesellschaftspolitischen Konflikten.

Wie nehmen die Menschen in Osttimor die gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land wahr? Wie balanciert der Staat die unterschiedlichen Interessen beim Umgang mit der belasteten Vergangenheit aus? Welche politische und sozioökonomische Entwicklung hat Osttimor genommen, auf welche Errungenschaften kann

das Land blicken? Was ist bislang erreicht? Wie engagieren sich kirchliche Hilfswerke und Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit? Und wie können wir das Land und seine Menschen bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben unterstützen und solidarisch begleiten?

Nach kurzen Inputs in den jeweiligen Workshops möchten wir gemeinsam mit Euch/Ihnen in der Diskussion diese Fragen erörtern, Entwicklungen und Herausforderungen betrachten, sowie konkrete Schritte entwicklungspolitischer Maßnahmen verabreden.

Wir laden Sie und Euch herzlich zum Workshop ein und freuen uns auf einen anregenden Austausch.

Dr. Monika Schlicher [Watch Indonesia!]

Dr. Andre Borgerhoff [DOTG]

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

- Watch Indonesia! e.V. | Berlin
- Deutsche Osttimor Gesellschaft e.V. [DOTG] | Köln
- Osttimor Forum e.V. | München
- Asienhaus | Köln

Mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit [BMZ], des Evangelischen Entwicklungsdienstes [EED e.V.] und des Katholischen Fonds Kooperation Eine Welt.



Programm

| Freitag, 16. November 2012 | |
|----------------------------|--|
| 17:00 | Begrüßung Dr. Monika Schlicher [Watch Indonesia!] Dr. Andre Borgerhoff [DOTG] Erwartungen der Teilnehmenden und Gestaltung des Programms |
| 18:00 | 10 Jahre unabhängiges Osttimor Grußworte des osttimoresischen Botschafters für die Europäische Union, Nelson Santos |
| 18:45 | Abendessen |
| 19:45 | Filmvorführung Balibo - East Timor 1975: Five journalists are missing. One man searches for the truth. One man fights for justice. [Australien, 2009] |

| Samstag, 17. November 2012 | |
|----------------------------|--|
| 09:00 | Workshop: Politik und Demokratie Input: Janina Pawelz [DOTG] |
| 10:30 | Kaffeepause |
| 11:00 | Workshop A: Gesellschaftliche Entwicklungen, Identität und Gender Input: Dr. Henri Myrntinen [Watch Indonesia!] Workshop B: Sozioökonomische Entwicklung: Möglichkeiten und Herausforderungen Input: Christian Wollnik [DOTG] |
| 12:30 | Mittagessen und Pause |

>>> Fortsetzung des Programms siehe Rückseite!